



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 14. Dezember 1940, abends 6 Uhr

Diese Vesper ist wegen Kohlenmangel eine Kurzvesper. Zur nächsten Vesper am Sonnabend, dem 21. Dezember, abends 6 Uhr, ist die Kirche geheizt.

Präludium und Orgelchoral „Vom Himmel hoch da komm ich her“,
von Johann Bachelbel (1653—1706). Gespielt auf der Klein-Orgel.

Alter Adventshymnus aus dem 12. Jahrhundert (gregorianisch):

Veni redemptor gentium, ostende partum virginis miretur omne saeculum: talis decet partur Deum.

Dieser Hymnus findet sich im ältesten „Allemanischen Hymnar“ (12. Jahrhundert) mit Noten

Während einige Kruzianer am Altar diese alte Weise singen, entzündet ein Kurrendaner das dritte Adventslicht.

Aus diesem alten Hymnus gestaltete Luther den Adventschoral „Nun komm der Heiden Heiland“, der zuerst im Erfurter Enchiridion verzeichnet ist (1524).

Chor: Nun komm der Heiden Heiland, der Jungfrauen Kind erkannt,
des sich wundert alle Welt, Gott solch Geburt ihm bestellt.

An die Stelle dieses Chorals ist in unseren Gesangbüchern das Lied „Gott sei Dank durch alle Welt“, v. Heinr. Held (1620—1659), getreten.

Vorlesung

Gemeinde:

Gott sei Dank durch alle Welt, der sein Wort beständig hält und der Sünder Trost und Rat zu uns hergesendet hat.

Was der alten Väter Schar höchster Wunsch und Sehnen war, und was sie geprophezeit, ist erfüllt in Herrlichkeit.

Gebet und Segen

Chor: „Amen“ (achtstimmig) von Rudolf Mauersberger (geb. 1889).

„**Er ist gewaltig und stark**“, Motette nach einem Weihnachtslied aus dem 12. Jahrhundert für Chor und Solostimmen von Robert Volkmann (1815—1883).

Basssolo: Hans Thamm

Altsolo: Wolfgang Birnstein IVa.

- I. Er ist gewaltig und ist stark, der zu Weihnacht geboren ward. Das ist der heilige Christ! Ihn preiset, was auf Erden ist, außer dem Teufel alleine in seinem großen Übermut; dafür die Hölle ihm ward zuteile.
- II. Ein hohes Haus im Himmel steht, zu dem ein Weg von Golde geht; von Marmor ist es aufgeführt, von Gott dem Herren ausgeziert mit edelem Gesteine. Doch niemand wird da wohnen je, der nicht von allen Sünden reine.
- III. Ich habe leider lange gedienet jenem Manne, der in der Hölle Herrschaft hat, der wäget meine Missetat; sein Lohn, der ist gar böse. Hilf mir, o heiliger Geist, daß ich aus seiner Haft mich löse!
- IV. Er ist gewaltig und ist stark, der zu Weihnacht geboren ward, das ist der heilige Christ! Ihn preiset, was auf Erden ist.